



Ein ungewöhnliches Konzept: Man kann Kunst wie im Supermarkt kaufen. Foto: Veranstalter

## Originale zum schmalen Preis

Beim Kunstsupermarkt werden Gemälde zu Fixpreisen angeboten

**FRANKFURT.** Die Idee ist so einfach wie einleuchtend: Kunst sollte für jeden erschwinglich sein, der Originale liebt. Mit diesem Konzept lädt der Kunstsupermarkt auch in diesem Jahr wieder nicht nur Kunstkenner in einen 600 Quadratmeter großen Laden in Frankfurt-Bockenheim ein. Dort präsentieren noch bis zum ersten Samstag im neuen Jahr von Montag bis Samstag Kunstschaffende mehr als 5000 ihrer Werke.

Neben der Gruppenschau der fast 100 Aussteller präsentiert sich jeder Künstler mit jeweils mindestens 40 Originalwerken. Darunter finden sich sowohl bisher unentdeckte Talente als auch international bereits renommierte Kunstschaffende. Die Kunden können ihre Auswahl flugs treffen und sich die Werke vor Ort rahmen lassen.

Das Angebot reicht von Acryl- und Ölgemälden über Aquarelle und Kleinplastiken bis zu

Zeichnungen. Sie werden zu vier fixen Preisen verkauft: 50, 99, 199 und 299 Euro. Dies stellt sicher, dass nicht nur Kunstkenner und Sammler zum Kunstsupermarkt kommen, sondern auch Schnäppchenjäger. WOLFGANG BLUM

**15. Frankfurter Kunstsupermarkt, noch bis Samstag, 4. Januar, montags bis freitags je 11-20 Uhr, samstags 10-20 Uhr, Leipziger Straße 43, Frankfurt-Bockenheim, <http://kunstsupermarkt.de>**

*kunstsupermarkt*